

Grundwissen Ethik

Grundwissen im Fach Ethik für die Jahrgangsstufen 5-10 (gemäß dem bayerischen Lehrplan)

Jahrgangsstufe 5:

Bedingungen von Wahrnehmung einsehen
Grundbedürfnisse benennen und bewerten
Bezüge zwischen Erfolg, Freude und Glück beschreiben und bewerten
Struktur einer Regel beschreiben
Goldene Regel kennen und anwenden
Komponenten des Handlungsbegriffs kennen
Vorzugsregeln kennen und anwenden

Jahrgangsstufe 6:

Bedeutung der Familie kennen
Würde des Menschen, Toleranz und Verantwortung als ethische Grundbegriffe kennen
die Bedeutung einer Gruppe angemessen einschätzen
jüdische und christliche Glaubensvorstellungen kennen

Jahrgangsstufe 7:

Rechte und Pflichten in verschiedenen Lebensaltern kennen
fremde Einflüsse auf die Selbstbestimmung erkennen und kritisch einschätzen
gewaltfreie Konfliktlösungsmodelle kennen und zu ihrer Anwendung bereit sein
Formen und Inhalte islamischen Lebens und Brauchtums kennen
Feste als Form der Lebensgestaltung in verschiedenen Bereichen verstehen
jüdische, christliche und islamische Feste beschreiben

Jahrgangsstufe 8:

verschiedene Wege zur Sinnfindung erläutern können
Ursachen einer verfehlten Sinnorientierung erkennen und die Folgen abschätzen
Merkmale von Freundschaft kennen
Formen philosophischen Argumentierens anwenden können
mit einem Modell einer ethischen Entscheidungsfindung vertraut sein
Aufbau des praktischen Syllogismus erklären können
die Abhängigkeit des Menschen von der Natur erkennen

Jahrgangsstufe 9:

mit dem Gewissensbegriff in seiner philosophisch-ethischen Bedeutung vertraut sein
zentrale Aussagen fernöstlicher Religionen erfassen
Sinndeutung im Buddhismus beschreiben können
Rollenverständnis von Mann und Frau in seinen Unterschieden verstehen
ein Konzept einer Friedensethik erläutern können

Jahrgangsstufe 10:

ethische Grundpositionen der Antike erläutern können
philosophische Grundbegriffe und -modelle sowie ihre Inhalte kennen und verstehen: Höhlengleichnis Platons, Gesellschaftsvertragstheorie bei Hobbes, Rousseau und Kant
zentrale Aspekte religiöser Lebens- und Weltorientierung erfasst haben
eine medizinethische Fallanalyse nach einem eingeübten Schema durchführen und die Entscheidung begründen
zwei Person-Begriffe unterscheiden können
mit wirtschaftsethischen Grundbegriffen vertraut sein